AbgeordnetenhausBERLIN

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Gesundheit und Pflege

35. Sitzung 8. April 2024

Beginn: 09.33 Uhr Schluss: 12.32 Uhr

Vorsitz: Frau Abg. Silke Gebel (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP).
- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen und anschließend dort abrufbar sein wird (Bild und Ton). Den anwesenden Medienvertreterinnen und -vertretern ist die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gestattet.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 22. März 2024.

Herr Abg. Zander (CDU) beantragt im Namen der Koalitionsfraktionen, Punkt 6 der Tagesordnung

Petition <u>0229</u>

Eingabe von Frau Rechtsanwältin E.

GesPfleg

- 1. Beschwerde über Art und Weise der geschlossenen Unterbringung
- 2. Verlegung in ein anderes Krankenhaus

Der Petitionsausschuss bittet um Stellungnahme.

zu <u>vertagen</u>. Nach kurzer Beratung stimmt der Ausschuss dem Vertagungsantrag mehrheitlich (mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD) zu.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden zwei Fragen schriftlich eingereicht:

 "Der Senat plant den Beschluss des Hitzeaktionsplans erst für 2025. Welche konkreten Präventionsmaßnahmen kann der Senat für diesen Sommer realisieren?"

(Fraktion Die Linke)

"Mit welchen tatsächlichen Bearbeitungszeiten rechnet der Senat für die Lizensierungsverfahren von Cannabis Social Clubs in Berlin?"

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

Mündlich wird folgende Frage gestellt:

- "Mitte März gab es eine dpa-Meldung, dass bei der KV Berlin über alle Dienstarten hinweg, also Notdienstpraxen, telefonischer Bereitschaftsdienst, usw., im Januar 10 % und im Februar 13 % der Dienste nicht besetzt werden konnten. Besteht aus Sicht des Senats eine akute Gefährdung im ambulanten Versorgungsauftrag der KV Berlin?"

(Fraktion der SPD)

Im Anschluss an die Beantwortung der Fragen durch Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP), Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) sowie Frau Heide Mutter (SenWGP, I B 3) schließt der Ausschuss Punkt 1 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) berichten und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 2 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 3 der Tagesordnung

a) Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/1520

Rechtssicherheit auch für Ambulante Pflegedienste –
Erstattung erbrachter Leistungen im Falle der
Rechtsnachfolge

b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

Bewilligungszeiten der bezirklichen Sozialämter im

Bereich Hilfe zur Pflege
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

Zu diesem Punkt der Tagesordnung nimmt Frau Bezirksstadträtin Dominique Krössin, Leiterin der Abteilung für Soziales und Gesundheit im Bezirk Pankow an der Sitzung teil. Für die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung nimmt weiterhin Herr Peter Broytman (SenASGIVA, III D 3) an diesem Punkt der Tagesordnung teil.

Herr Abg. Düsterhöft (SPD) begründet den Antrag zu a) sowie den Besprechungsbedarf zu b) für die antragstellenden Fraktionen.

Im Rahmen der Beratung nehmen für den Bezirk Pankow Frau Bezirksstadträtin Krössin sowie im Übrigen Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) Stellung und beantworten gemeinsam mit Herrn Broytman (SenASGIVA, III D 3) sowie Herrn Donald Ilte (SenWGP, AL II) Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss wie folgt:

zu a): Der Antrag – Drs. 19/1520 – wird <u>angenommen</u>.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten, Medien.

zu b): Die Besprechung zu Punkt 3 b) der Tagesordnung wird vertagt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD
Drucksache 19/1490

Die Funktionsfähigkeit des Rettungsdienstes
Verstetigen – Drittes Gesetz zur Änderung des
Rettungsdienstgesetzes

Für die Senatsverwaltung für Inneres und Sport nimmt Herr Klaus Zuch (SenInnDS, III AbtL) an diesem Punkt der Tagesordnung teil.

Herr Abg. Zander (CDU) begründet den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.

Im Rahmen der Beratung nimmt Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) Stellung und beantwortet gemeinsam mit Herrn Zuch (SenInnDS, III AbtL) Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Antrag – Drs. 19/1490 – wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD gegen GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme an den federführenden Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung.

Punkt 5 der Tagesordnung

a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

Landespflegeausschuss: Aktuelle und zukünftige

Themenschwerpunkte
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD)

GesPfleg

b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs

Landespflegeausschuss: Umsetzungsstand bei der
Beteiligung pflegender Angehöriger
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke)

Hierzu: Auswertung der Anhörung vom 19.06.2023

Der Ausschuss beschließt auf Vorschlag der Vorsitzenden einvernehmlich, die Besprechungen zu Punkt 5 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu <u>vertagen</u>.

Punkt 6 der Tagesordnung

Petition 0229 GesPfleg

Eingabe von Frau Rechtsanwältin E.

- 1. Beschwerde über Art und Weise der geschlossenen Unterbringung
- 2. Verlegung in ein anderes Krankenhaus Der Petitionsausschuss bittet um Stellungnahme.

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

Punkt 7 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (36.) Sitzung findet am 22. April 2024, 9.30 Uhr statt.

Die Vorsitzende Der Schriftführer

Silke Gebel Dr. Klaus Lederer